



ERZBISCHÖFLICHES
KARDINAL-FRINGS-GYMNASIUM

Newsletter IV - 2023/24 (Juni 2024)

Informationen der Schulleitung

Tage mit eingeschränkter Unterrichtszeit und zusätzliche Tage mit Kompensation im kommenden Schuljahr 2024/25

Die Daten zu Tagen mit eingeschränkter Unterrichtszeit sowie zu zusätzlichen Tagen mit Kompensation für das Schuljahr 2024/25 finden sich in der beigefügten Übersicht. Bitte beachten Sie, dass die Tabelle den Stand von Juni 2024 darstellt. Über eventuelle Änderungen informiert im neuen Schuljahr wieder der regelmäßig aktualisierte Kalender auf der Homepage, dessen Angaben verbindlich sind.

Cannabis-Regelung: Vorgabe des Schulträgers

Der Schulträger hat für alle Schulen des Erzbistums Köln eine verbindliche Klarstellung zur Cannabis-Regelung getroffen. Darin heißt es unmissverständlich: Für die Erzbischöflichen Schulen gilt, dass der Konsum von Cannabis in jeder Darreichungsform auf dem Schulgelände und bei allen Schulveranstaltungen auf dem Schulgelände und außerhalb des Schulgeländes untersagt ist. Dieses Verbot gilt auch dann, wenn ausschließlich volljährige Personen anwesend sind. Die Schulkonferenz ist nicht befugt, hiervon Ausnahmen zu beschließen. Damit herrscht auch für alle Exkursionen und Fahrten (eintägig oder mehrtägig) Klarheit über ein absolutes Konsumverbot.

Frings Online-AG gewinnt einen Tag im Schwimmbad für die ganze Schule

Im Rahmen der Projektwoche 2024 leiteten Frau Nienaber und Herr Franke das Projekt „Content Creator werden“. Eines der Projektergebnisse war der Wettbewerbsbeitrag für eine Aktion des AGGUA Troisdorf. Es musste ein Reel gedreht und Gründe präsentiert werden, warum wir als Schule eine Bade-Auszeit verdient haben. In Kooperation mit der Frings Online-AG wurde das Reel adaptiert, veröffentlicht und promotet. Das AGGUA-Team hat jetzt entschieden und konnte direkt zwei Gewinner ausloben. Das KFG hat aufgrund der erreichten Likes einen exklusiven Vormittag im AGGUA gewonnen! Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, Teilnehmer*innen und Liker*innen für die großartige Unterstützung dieser Aktion. Ebenso geht ein Dank an das AGGUA Troisdorf für diese kreative Aktion und den einmaligen Preis. Der Schulausflug findet am Freitag, dem 23.8.2024, statt. Das Freibad steht dem KFG an diesem Tag exklusiv von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Verfügung.

Aus der Schulpastoral

KFG beim Deutschen Katholikentag in Erfurt

Zusammen mit einer Gruppe von der Liebfrauenschule machten sich 14 Q1-Schüler*innen des KFG, begleitet von Herrn Koch, Herrn Schmitt und Schulseelsorgerin Frau Windhorst-Riede, über Fronleichnam auf den Weg nach Erfurt. Dort fand vom 28. Mai bis zum 2. Juni 2024 der 103. Deutsche Katholikentag unter dem Motto „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ statt. Die KFG-Gruppe wurde von der Erfurter Pfarrei St. Nikolaus freundlich empfangen und konnte deren Pfarrheim als Unterkunft nutzen. Der Katholikentag bot ein vielfältiges Programm: Zur Diskussion mit Bundeskanzler Olaf Scholz („Demokratie stärken“) zog es einige aus der Gruppe, ebenso zum Gespräch mit Außenministerin Anna Baerbock zum Thema „Wie geht wertegeleitete Außenpolitik heute?“. Alle zusammen feierten Gottesdienste, genossen die malerische Erfurter Innenstadt und ließen sich von der Musik von Knallblech begeistern. Selbst das Wetter war nicht (immer) so schlecht, wie es angekündigt war und hat keinesfalls die gute Stimmung verdorben.

Wallfahrt der 6. Klassen nach Altenberg

Am Donnerstag, dem 16. Mai 2024, waren alle 6. Klassen unterwegs auf einer Wallfahrt nach Altenberg. Es ging an Feldern und Wiesen vorbei, durch den Wald, durch Matsch und über umgekippte Bäume. Der Weg war wie ein Parcours und machte viel Spaß. Unterwegs war auch Zeit für Pausen, um sich zu stärken, ein wenig zu spielen und auch ein Gebet zu sprechen. Die Klassenkreuze waren geschmückt, zum Beispiel mit Friedenstauben mit Fürbitten, die im Unterricht vorbereitet worden waren. In Altenberg angekommen, trafen die KFG-Klassen noch auf viele andere 6. Klassen aus verschiedenen Schulen des Erzbistums. Die Schulen zogen nacheinander mit Schildern mit den Namen der Schule in den Dom ein. Zusammen feierten alle einen Gottesdienst mit vielen Liedern. Das allgemeine Fazit auf der Rückfahrt mit dem Bus war: Die Wallfahrt hat allen viel Spaß gemacht!

Besondere Gottesdienste im Jubiläumsjahr

Anlässlich des Jubiläumsjahres des KFG waren am 29. April alle Familien zu einem besonderen Gottesdienst sehr herzlich eingeladen. Gefeiert wurde ein Picknickdecken-Gottesdienst auf dem Sportgelände, organisiert vom Pastoralteam des KFG. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Picknick mit selbst mitgebrachten Speisen und Getränken. In Heilig Kreuz wurde am 24. Mai eine Mai-Andacht gefeiert. Anschließend fand ein Imbiss im Klostergarten der Cruzadas de Santa Maria statt. Außerdem konnten in einer Ausstellung Blumenbilder aus den Projekttagen betrachtet werden. Das Pastoralteam dankt allen, die mitgefeiert haben!

Prävention und Beratung

Suchtberatung bei update

Die seit diesem Schuljahr am KFG donnerstags angebotene CannaBaSe-Sprechstunde ist eingestellt. Unter der Telefonnummer 0157/34574084 können Schüler*innen jedoch weiterhin Frau Schmeichler von update erreichen und mit ihr einen Gesprächs-/Beratungstermin über alle suchtrelevanten Themen vereinbaren.

Workshop „Mit Mut in mündliche Prüfungen“

Am Mittwoch, dem 8. Mai 2024, veranstalteten Herr Richter-Bernburg und Herr Koch vom Beratungsteam des KFG einen Workshop mit dem Titel „Mit Mut in mündliche Prüfungen“. Inhalt waren u.a. Strategien, wie man Prüfungsangst in den Griff bekommt und mit Selbstvertrauen glänzt. Gute Vorbereitungsstrategien wurden ebenso thematisiert wie Umgang mit Stress, der oft mit Prüfungen verbunden ist. Nach dem Workshop hat hoffentlich niemand mehr das Gefühl, dass mündliche Prüfungen einem den Boden unter den Füßen wegziehen können.

Soziales Engagement

Kronkorken-Aktion geht weiter!

"Oh, das sind ja viele!", hieß es am 18. Mai 2024. Am KFG wurden bereits zum zweiten Mal die Kronkorken, die seit Januar 2023 gesammelt werden, abgeholt. Dieses Mal waren es gut 150kg! Das KFG ist damit Teil einer großen bundesweiten Kronkorkensammelaktion, die, kurz erklärt, folgendermaßen funktioniert: Die Kronkorken werden gesammelt und dem Recycling zugeführt. Ein Metallunternehmer aus Bad Breisig schreddert diese und verkauft sie an ein Stahlunternehmen, das die Kronkorken bei der Stahlgewinnung beimischt. Der Gewinn wird dem Förderkreis Bonn e.V für krebskranke Kinder und Jugendliche gespendet. Nach der Abholung ist vor der nächsten Abholung: Kronkorken können auch weiterhin im Lehrer*innenzimmer abgegeben werden. Schließlich zählt jeder Kornkorken! Ansprechpartnerin für die Sammelaktion ist Frau Mael.

Die Umwelt-AG informiert: Rote Tonne für Elektroschrott weiterhin am KFG

Die von der Umwelt-AG unter Leitung von Frau Nienaber und Herrn Kopp sowie unserem Hausmeister, Herrn Bednarski, im März bereitgestellte „Rote Tonne“ für Elektrokleinschrott steht am KFG weiterhin zur Verfügung. Auch in Zukunft können Elektrokleingeräte in der Schule abgegeben werden. Sie gehören nicht in den Restmüll, da dies fatale Folgen für die Umwelt hat! Sowohl die nicht abbaubaren sowie teilweise giftigen verbauten Materialien als auch die ungenutzten recyclebaren Ressourcen stellen eine hohe Belastung für unsere Umwelt dar. Wer ein Elektrokleingerät abgeben möchte, meldet sich daher bitte bei Herrn Bednarski oder einer Physiklehrkraft, die den Raum mit der Roten Tonne aufschließen können.

Sozial-AG engagiert sich für Hilfsprojekt in Uganda

Gleich am ersten Tag nach den Osterferien bekam die Sozial-AG Besuch von der Bonner Medizinstudentin Luzie Heißing, die den Schüler*innen lebhaft und überzeugend von ihrem Einsatz in Uganda berichtete. Sie unterstützte dort im Rahmen einer Famulatur Mediziner*innen, die Babys und Kinder untersuchen und deren Mütter über Verhütung und Familienplanung aufklären und beraten. Den oftmals massiv unter- und mangelernährten Kindern fehlt es vor allem an Proteinen, den schwangeren Frauen an Folsäure, wodurch die Babys mit Krankheiten wie dem „offenen Rücken“ geboren werden können. Wir danken Frau Heißing für ihren interessanten Vortrag und die Herstellung eines persönlichen Kontaktes! Im Mai und am Patrozinium hat die Sozial-AG mit dem Verkauf selbstgebackener Waffeln Spenden für dieses medizinische Hilfsprojekt in Uganda gesammelt, um damit den Erwerb notwendiger Vitamine und Medikamente zu unterstützen. Fast 600€ konnten mittlerweile an das Projekt übergeben werden. Vielen Dank an alle, die gespendet haben!

Neue Streitschlichter*innen und Streithelfer*innen

Im Schuljahr 2023/2024 wurde wieder die Streithelfer-AG „Gemeinsam AGieren - im Streit Helfer*in sein“ für alle Fünftklässler*innen ganzjährig angeboten. Seit den Herbstferien trafen sich wöchentlich ca. 14 Kinder mit ihren betreuenden Lehrerinnen Frau Prüske oder Frau Bruns, um das „Anders streiten“ zu erlernen. Durch zahlreiche Übungen und Rollenspiele sind sie nun in der Lage, als Streithelfer*innen ihre Klassenkamerad*innen zu unterstützen und kleinere Konflikte zu lösen. Am Ende haben acht Schüler*innen durchgehalten und erhalten eine Urkunde zur/zum Streithelferin/Streithelfer. Wir gratulieren Miriam B., Lionel H., Florian P., Matz B., Charlotte S., Marieke B., Franziska R. und Judith K. herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg bei ihrer Aufgabe.

Auch die „großen“ Streitschlichter*innen erhalten Verstärkung: 18 Schüler*innen der Jahrgangsstufe 9 haben ihre Ausbildung zur/zum Streitschlichterin/Streitschlichter nach dem Bensberger Mediationsmodell in diesem Schuljahr abgeschlossen. In Ausbildungsblöcken (ca. 30 Stunden außerhalb des Unterrichts) lernten die Jugendlichen mit Frau Holbe, Frau Prüske und Frau Bruns viel über Gefühle, Kommunikation und Streitschlichtung. Die neuen Mediator*innen haben nun die Aufgabe, ihre Mitschüler*innen beim Lösen von Konflikten zu unterstützen sowie als Pat*innen die jetzigen 5er zu begleiten. Viel Erfolg für diese Aufgaben und Glückwunsch an Matilda G., Anika H., Pia D., Antonia K., Philip M., Emma F., Ida H., Lukas H., Paul K., Mira L., August L., Matilda T., Maya B., Karla B., Lotte B., Franziska G. und Nele H.

Schulsanitätslehrgang beim Deutschen Roten Kreuz für KFG-Sanis

Drei Schulsanitäterinnen des KFG nahmen vom 26. bis zum 28. April 2024 an einem dreitägigen Schulsanitätslehrgang des Deutschen Roten Kreuzes teil. Luisa, Anika und Patricia wiederholten die Grundlagen der Ersten Hilfe und konnten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten für den sanitätsdienstlichen Einsatz deutlich erweitern. So lernten sie Wesentliches über die Anatomie des Menschen, schauten sich einen Rettungswagen von innen an und erfuhren mehr über das JRK und das DRK. Am Ende des Lehrgangs erhielten sie nach einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung ein Zertifikat und eine Geschenkbox mit vielen nützlichen Dingen wie einer Beatmungsfolie. Im Schulsanitätsdienst haben sie nun die Möglichkeit, ihr neu gewonnenes Wissen an ihre Teams weiterzugeben und anzuwenden.

Wiederbelebungswochen am KFG

In den letzten Wochen wurden am KFG alle Schüler*innen im Sportunterricht zu Laienreanimator*innen ausgebildet. Neben allgemeinen Informationen zu Herzkreislaufstillständen, den theoretischen Grundlagen der Wiederbelebung und vertiefendem Wissen beispielsweise zur Nutzung eines AEDs, haben alle Lernenden im Anschluss ihr neu erworbenes Wissen in der Praxis testen dürfen. Dank eines Klassensatzes Puppen konnten die Schüler*innen in Paaren erproben, wie sie sich im Ernstfall verhalten sollen. Angefangen bei der Überprüfung des Zustandes des Patienten, über den Ablauf eines Notrufes, bis hin zur 8 Minuten langen Herzdruck-Massage im Team haben die Schüler*innen alles zum Thema Laienreanimation gelernt und praktisch umgesetzt. So wirkt die Schulgemeinschaft des KFG gemeinsam der geringen Laienreanimationsquote in Deutschland entgegen. Damit erhöht sich die Chance auf sofortige Hilfe und somit steigt die Wahrscheinlichkeit, einen Herzkreislaufstillstand zu überleben. Die Kolleginnen des Sanitätsdienstes haben die Sportfachkräfte von ihrer tollen Idee überzeugt, so dass sich die Kolleg*innen gerne gemeinsam für die Ausbildung aller Schüler*innen engagiert haben. Die vielen positiven Rückmeldungen unterstreichen die Bedeutung der Aktion, weshalb alle Beteiligten die Wiederbelebungswochen auch in Zukunft fest am KFG etablieren möchten.

Aus dem Schulleben

Umwelt-AG zu Besuch bei BonnOrange

Am 25. April 2024 war die Umwelt-AG - geleitet von Frau Nienaber und Herrn Kopp - mit 16 Mitgliedern auf Exkursion beim Bonner Entsorgungsunternehmen „BonnOrange“. Die Führung lieferte vielfältige Einblicke in die Themen Mülltrennung sowie Müllentsorgung und die Umwelt-AG konnte neben Spaß und guten Erinnerungen auch neue Ideen für ein grüneres KFG mitnehmen. Die nächsten grünen KFG-Projekte sind also bereits auf der Startbahn.

Girls' & Boys' Day 2024

Am 25. April 2024 fanden wieder der Girls' Day – ein Zukunftstag für Mädchen und der Boys' Day – ein Zukunftstag für Jungen statt. An diesem Tag stehen Mädchen viele Türen in den Bereichen Technik und Naturwissenschaft, Forschung und Wissenschaft, Informatik und Handwerk offen. Ebenso haben Jungen die Gelegenheit, einmal aktiv über ihre berufliche Zukunft nachzudenken: Berufe wie Erzieher, Krankenpfleger, Rechtsanwalt- oder Notarfachangestellte sowie interessante Studienfächer wie Psychologie, Gesundheitswissenschaften oder Innenarchitektur können entdeckt werden. Das KFG ermöglichte der Jahrgangsstufe 8 die Teilnahme. Informationen zum Girls' und Boys' Day finden sich auf der Homepage-Seite zur Studien- und Berufswahlorientierung.

Heureka Weltkunde-Wettbewerb am KFG

HEUREKA! rief schon Archimedes im dritten Jahrhundert vor Christus, als er wegen eines Geistesblitzes - der Legende nach spärlich bekleidet - durch die Straßen von Syrakus rannte. Aus dem Altgriechischen übersetzt heißt dieser Ausruf: "Ich habe [es] gefunden!" Am Dienstag, dem 23. April 2024, begaben sich fast 50 Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 auf die Spuren des Archimedes und versuchten, 45 Fragen in drei Kategorien online zu beantworten. Beim Schülerwettbewerb Heureka! Weltkunde stehen die Unterrichtsfächer Erdkunde, Geschichte sowie Politik im Mittelpunkt. Wir warten gespannt auf die Ergebnisse!

Literatur und Kultur

Frühlingskonzert in der KFG-Aula

Die Fachschaft Musik lud im Jahr des 60jährigen Schuljubiläums am 28. April 2024 herzlich zum Frühlingskonzert in die Aula des KFG ein. Schüler*innen aller Klassenstufen bereiteten dem Publikum in den einzelnen Instrumentalensembles mit fröhlicher und schwungvoller Musik einen schönen Nachmittag. Gleichzeitig beging mit diesem Konzert unsere Schulband "Lemon Dust" ihren 20. Geburtstag. Seit zwei Jahrzehnten spielt sie unter der Leitung unseres Kollegen Tim Haenelt. Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die zahlreichen Besucher*innen für ihr Kommen!

Ein unvergessliches Erlebnis: Das Projekt der Bonner Oper zu Beethovens 9. Symphonie

Im ersten Quartal des zweiten Halbjahres 2023/24 hatten die Schüler*innen des Q1-Musikkurses die großartige Gelegenheit, eine Lichtshow für den zweiten Satz der 9. Symphonie von Beethoven zu entwickeln. Unter der Leitung von Herrn Beyl und unterstützt von Lichtdesigner Boris Kahnert arbeiteten die Schüler*innen über sechs Monate intensiv an der kreativen und technischen Umsetzung ihrer Ideen. Höhepunkt war das Konzert am 19. Juni 2024 in der Bonner Oper, bei dem die Lichtshow vor ausverkauftem Haus die Aufführung unter der Leitung von Dirk Kaftan begleitete. Parallel zur Lichtshow wurde der Satz auch von einem Kurs des Hardtberg-Gymnasiums mit einer Performance auf der Bühne interpretiert, auf die der Musik-Kurs auch versucht hat einzugehen. Diese einzigartige Erfahrung förderte kreatives Potential und Teamwork und ermöglichte es dem Kurs, seine Arbeit auf einer großen Bühne zu präsentieren. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Beyl, Boris Kahnert und Luzie Teufel vom Beethoven-Orchester für ihre wertvolle Unterstützung und Inspiration während des gesamten Projekts.

25 Jahre KFT: „Der Besuch der alten Dame“

Seit 25 Jahren gibt es das KFT am KFG. Zum Jubiläum mit Festakt, Reden und Musik hat Regisseur Andreas Amberg mit seinem Regieteam erneut und letztmalig einen Klassiker aktualisiert und damit den Zeitgeist in Bonn-Beuel getroffen: Dürrenmatts „Alte Dame“ kam nämlich an den Rhein, um das Publikum moralisch zu provozieren. Das gefiel rund 500 Zuschauer*innen in der Aula sehr, in der zum ersten Mal ein digitales Bühnenbild zum Einsatz kam. Von Klasse 7 bis 12 in AG und Literaturkurs, verstärkt durch Ehemalige/Abiturient*innen, war nicht nur beim chorischen Sprechen Ensemblegeist und Gemeinschaftsgefühl zu spüren. Amberg widmete das Stück dem großartigen ukrainischen Pianisten und Schauspieler Robert und seinem Land, erneut ein Zeichen für den politisch-gesellschaftlichen Anspruch, den gerade auch Schultheater haben sollte. Uuund Bitte! Uuund Danke!

Welttag des Buches

Am 23. April ist der Welttag des Buches. Das Datum – übrigens auch der Todestag von William Shakespeare – geht auf eine Tradition in Katalonien zurück. Zum Namenstag des Heiligen Sankt Georg werden in Spanien Rosen und Bücher verschenkt. Die Klassen 5b und 5c besuchten anlässlich des Welttages des Buches zusammen mit Frau Klimek und Frau Mauel die Buchhandlung „Bücher Bartz“ in Bonn-Beuel. Dort erfuhren die Schüler*innen unter anderem, was die ISBN eines Buches aussagt und wie die Bücher, die man im Geschäft bestellt, über Nacht in großen Kisten bis zum nächsten Morgen in den Buchhandel geliefert werden. Danach wurden alle kreativ und verfassten Gedichte zum „Welttag des Buches“. Alle Gedichte werden im Schaufenster der Buchhandlung „Bücher Bartz“ ausgehängt. Zum Abschluss erhielten alle den Roman „Mission Roboter – Ein spannender Fall für die Glückagenten“ von Anke Girod und Timo Grubing.

MINT

Völlig losgelöst... Klasse 10d im DLR_School_Lab in Köln

Völlig losgelöst... besuchten am 27. Juni 2024 die Schüler*innen der Klasse 10d mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Nienaber und Frau Holbe das DLR_School_Lab in Köln-Porz. Nach einer kurzen Einführung über die Arbeit und Forschungsschwerpunkte des DLR führten die Schüler*innen unter der Leitung von Studierenden der Natur- und Ingenieurwissenschaften verschiedene Experimente zu den Themen Schwerelosigkeit, Brennstoffzelle, Muskelphysiologie, Suche nach Leben und Infrarot durch und beschäftigten sich mit den Reaktionen des Körpers auf die Schwerelosigkeit. Durch die vielfältigen Experimente erhielten sie einen Einblick in wissenschaftliches Arbeiten und konnten sich mit der aktuellen Weltraumforschung vertraut machen. Außerdem hatten sie die Gelegenheit, sich mit den Mitarbeitern über interessante Studiengänge auszutauschen. In der Mittagspause wurde das Kontrollzentrum MUSC besucht, von dem aus einige Experimente auf der ISS überwacht werden. Abschließend hielt Frau Krings Rocha, stellvertretende Leiterin des School Labs, einen interessanten Vortrag zum Thema „Zukunft der Mondforschung“.

Klasse 10c zu Besuch im Arithmeum Bonn

Am Donnerstag, dem 27. Juni 2024, hat die Klasse 10c zusammen mit ihrem Klassen- und Mathematiklehrer Herrn Heselhaus das Arithmeum besucht. Nicht etwa, um das Museum zu besichtigen, sondern um an einem Workshop zur diskreten Mathematik teilzunehmen. Die Schüler*innen erhielten von zwei Studierenden Einblicke in die Graphen-Theorie. Anfänglich sollten Städte als Knoten mit möglichst wenigen Verbindungslinien, so genannten Kanten, verbunden werden. Trivialerweise gab es immer eine Stadt weniger als Straßen ohne Kreise. Nach einer kleinen Pause wurden Landkarten gefärbt. Dabei sollten die Landkarten mit möglichst wenigen Farben gefärbt werden, so dass keine Nachbarländer die gleiche Farbe haben. Verwunderlicherweise reichen vier Farben aus. Summa summarum war es ein abwechslungsreicher und spannender Vormittag zugleich. Besonders bei Außentemperaturen von mehr als 30 Grad Celsius ist dieser klimatisierte außerschulische Lernort ein Geheimtipp!

NW-Differenzierungskurs bei der Bonner Wissenschaftsnacht

Schon seit Beginn des 2. Halbjahres beschäftigt sich der NW-Differenzierungskurs der Jahrgangsstufe 9 mit dem Thema Artenschutz und Biodiversität. Passend dazu nahmen die Schüler*innen mit Frau Holbe im Rahmen der 14. Bonner Wissenschaftsnacht an einem Programm zum Thema: „Forschung der Zukunft – Klimaanpassung, Globalisierung und Biodiversität“ teil. Die Bonner Wissenschaftsnacht bietet alle zwei Jahre spannende Forschung und Wissenschaft aus der Wissenschaftsregion Bonn in der Bonner Innenstadt und lädt zu Dialog und Austausch ein. Dabei zeigen Hochschulen und Forschungseinrichtungen Exponate, bieten Mitmachaktionen an und stellen ihre aktuellen Forschungen zu unterschiedlichen aktuellen Themen vor.

KFG beim Digital@School-Campus

Am Mittwoch, dem 19. Juni, und am Donnerstag, dem 20. Juni 2024, waren die Klassen 5c, 6c und 6d beim Digital@School-Campus! Die Schüler*innen hatten die Gelegenheit, an spannenden Workshops teilzunehmen: „Kreativ mit KI - Bildgenerierung mit Künstlicher Intelligenz“, „Security Parcours“ und „Programmieren mit Lego“. Dabei lernten sie nicht nur die Chancen, sondern auch die Grenzen und Gefahren modernster Technik kennen. Zusätzlich konnten sie auf dem Markt der Möglichkeiten zahlreiche Angebote verschiedenster Institutionen ausprobieren. Es waren Ausflüge voller neuer Erfahrungen und Wissen.

7c zu Besuch im Klärwerk Beuel

Kurz nach Abschluss der chemischen Unterrichtsreihe „Stoffgemische und Trennverfahren“ hat die Klasse 7c im Mai 2024 das Klärwerk in der Beueler Rheinaue besucht, um in Erfahrung zu bringen, wo und wie u. a. das Abwasser des KFG gereinigt wird. Es gibt einige Klärstufen, denen bereits experimentell untersuchte Trennverfahren zugrunde liegen: Der Rechen zu Anfang ist nichts anderes als ein überdimensioniertes Sieb bzw. Filter, im anschließenden Sandfang bildet sich nach Verlangsamung der Fließgeschwindigkeit des Abwassers ein Sediment aus und auch in der so genannten Vor- und Nachklärung schwimmen Schmutzbestandteile aufgrund geringerer Dichte auf oder setzen sich wegen höherer Dichte am Boden ab. In den verschiedenen biologischen Klärstufen laufen sogar chemische Reaktionen ab, so dass auch das aktuelle Unterrichtsthema bedient wurde. Alle Schüler*innen wissen nun, dass am Ende das (Ab-)Wasser zwar sauberer, aber immer noch nicht trinkbar ist. Vor dem Rückweg zur Schule vom Konrad am Beueler Rheinufer entlang gab's für alle eine EISige Erfrischung!

Kängurunachmittag und Känguruwettbewerb 2024

Es ist schon besonders, wenn gut 50 Schüler*innen an einem Freitagnachmittag in die Schule kommen, um Mathematik zu betreiben. Am 12. April 2024 herrschte im Hauptgebäude des KFG in der ersten Etage ein geschäftiges mathematisches Treiben: In zahlreichen Räumen wurde geknobelt, gerechnet und gedacht. Schließlich wollten sich alle Teilnehmer*innen auf den Känguruwettbewerb am 19. April bestmöglich vorbereiten. Die Schüler*innen aus den Klassen 5 bis 9 wurden unterstützt von der Mathematikfachschaft – vertreten von Frau Bruns, Frau Pinsdorf, Frau Vogel, Herrn Credo und Frau Bayer-Eynck – und vor allen von eifrigen Schüler*innen aus der Oberstufe. So halfen die „Großen“ den „Kleinen“ bei den oft recht kniffligen Aufgaben und vermittelten ganz praktische Tipps: „Erst denken – dann rechnen. Und: Vor allem niemals bei den Aufgaben raten!“, war eine der wichtigsten Hilfestellungen. Abgerundet wurde der Kängurunachmittag mit einem gemeinsamen Pizzaessen in der Mensa. Nach der guten Vorbereitung ist es nicht verwunderlich, dass das KFG jetzt wieder stolz sein kann auf die diesjährigen Preisträger*innen des Känguruwettbewerbs. 163 Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q1 nahmen in diesem Jahr am Mathematikwettbewerb teil. 21 Schüler*innen überreichte Herr Dr. Hillen einen Sachpreis. Der Wettbewerb hat allen Beteiligten großen Spaß bereitet und im nächsten Jahr sind bestimmt alle Preisträger*innen wieder beim Rechnen und mathematischen Knobeln dabei. Herr Dr. Hillen und die anwesenden Mathematiklehrer*innen sind sich sicher, dass man dann auch bei der Siegerehrung wieder bekannte Gesichter sehen wird. Die diesjährigen Preisträger*innen: 1. Preis: Julian S. (5a), David S. (5a), Julian S (6c) + weitester Kängurusprung, Florian L. (6d), Benjamin W. (7a); 2. Preis: Moritz G. (5c), Lisann E. (5d), Paul T. (6c), Alexander P. (7b); 3. Preis: Hannah R. (5b), Jonas P. (5c), Josef R. (5c), Judith K. (5d), Paul F. (5d), Lena H. (6b), Jakob G. (7a), Moritz B. (7b), Leonardo W. (7b), Paul S. (7d), Jonas B. (9a). Herzlichen Glückwunsch!

MINTmobil I: „Müll trennen oder vermeiden?“

Im Mai 2024 war zum wiederholten Mal das MINTmobil zu Gast am KFG. Die Klassen 7b und 7d nahmen jeweils am Workshop zum Thema „Müll trennen oder vermeiden? Chancen und Grenzen der Abfallwirtschaft am Beispiel Kunststoff-Recycling!“ teil. Projektorientiert arbeiteten die Schüler*innen im Rahmen der Unterrichtsreihe zu Stofftrennverfahren. Theoretisch und experimentell standen Kunststoffe im Mittelpunkt, insbesondere deren Re-, Up- und Downcycling. In Stationenarbeiten wurden Kunststoffgemische getrennt sowie biologisch abbaubare Kunststoffe identifiziert. Der Dank gilt der Stiftung Wissenschaft, die diese interessanten und spannenden neunzig Minuten ermöglichte.

MINTmobil II: „Das Körperschema der Großhirnrinde“

Was sind Phantomschmerzen? Warum wissen wir ganz selbstverständlich, ob wir gerade aufrecht stehen, auf der Couch liegen oder uns jemand am Arm berührt, selbst wenn wir die Augen geschlossen haben? Dieser und weiterer Fragen zur Wahrnehmung des eigenen Körpers, der Gliedmaßen und der Position im Raum, gingen die Schüler*innen der Klasse 10d mit ihrer Biologielehrerin Frau Holbe nach. Durchgeführt wurde der MINTmobil Workshop „Das Körperschema der Großhirnrinde“ von Studierenden des Biozentrums der Universität zu Köln unter der Leitung von Yasemin Birbir von der Stiftung Wissen, die wieder einen „Rucksack“ voller interessanter Experimente mit ans KFG brachten.

Bili-Differenzierungskurse der Stufe 10 unterwegs in England

Vom 10. bis zum 15. Juni 2024 waren die beiden Differenzierungskurse der Stufe 10 in Begleitung von Frau Nienaber und Herrn Veit, Herrn Richter-Bernburg und Herrn Koch unterwegs in Hastings an der Südküste Englands. Die Unterbringung in Kleingruppen in englischen Gastfamilien erlaubte das intensive Kennenlernen der englischen Lebensart und viele Einblicke in interessante Lebenswelten sowie ganz neue Perspektiven auf Themen wie Brexit, Fußball-EM und die royal family. Highlights der Fahrt waren darüber hinaus eine Wanderung entlang der Kreidefelsen am Beachy Head, der Besuch von Battle, der Stätte der Schlacht von Hastings 1066, sowie ein Tag in London und schließlich Canterbury zum Abschluss der Fahrt. Mit der genialen Lenkung des Fahrers Hans-Jörg am Steuerrad des Busses sowie der stets guten Laune und Offenheit der gesamten Gruppe war es eine wirklich schöne und gelungene Fahrt!

Klasse 10c auf Exkursion in der Metropolregion Rhein-Ruhr

Anfang Juni machte sich die Klasse 10c mit ihrem Erkunde- und Klassenlehrer Herrn Heselhaus auf den Weg in den Ruhrpott – offiziell: Metropolregion Rhein-Ruhr, ein polyzentrischer Verdichtungsraum im Zentrum Nordrhein-Westfalens. Konkretes Ziel war die Stadt Oberhausen im Herzen des Ruhrgebietes. Treffpunkt am Morgen war der Hauptbahnhof in Oberhausen, der für Stadtwerdung und Industrialisierung von großer Bedeutung war. Die Innenstadt ist geprägt durch einen schachbrettartigen Grundriss sowie etliche begrünte Plätze und Alleen. Dieses „Parkstadt-Konzept“ aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts wurde jüngst wieder aufgegriffen. Nach der Mittagspause im CentrO besuchten die Schüler*innen zum krönendem Abschluss den Gasometer. Von seinem Dach aus unterlagen sie der Illusion eines Flusses, der wahrhaftig nur ein Kanal ist, während umgekehrt der benachbarte Fluss Emscher in seinem Betonbett wie ein Kanal ausschaute. Im Gasometer flashte die Klasse die Ausstellung Planet Ozean mit beeindruckenden Fotografien über und aus unseren Weltmeeren.

LKs Mathematik und Geographie der Q1 auf Frankfurt-Exkursion

Vom 5. bis 7. Juni 2024 begaben sich die Q1-Leistungskurse Geographie von Herrn Koch und Mathematik von Herrn Credo auf eine gemeinsame Exkursion nach Frankfurt am Main. Die zweieinhalbtägige Fahrt bot den Schüler*innen eine einzigartige Gelegenheit, die Mainmetropole aus verschiedenen geographischen und mathematischen Perspektiven fächerübergreifend, aber auch fachspezifisch, kennenzulernen und bewusst wahrzunehmen. Begleitet wurden sie von der Referendarin Frau Gerding. Geographische Themen der Exkursion waren beispielsweise die Umstrukturierung von Industriebrachen und aktuellen stadtgeographischen Prozessen wie dem Waterfront Development am Beispiel des Westhafens, ein Orientierungslauf mit Google Earth zur praxisnahen Anwendung digitaler Karten sowie eine Rollenexkursion zu Gentrifizierungsprozessen im Bahnhofsviertel. Der Mathematik-Leistungskurs führte am Frankfurter Römer angewandte Mathematik durch. So wurden zum Beispiel Rechnungen mit Vektoren am Beispiel der Paulskirche durchgeführt, der exakte Einfallswinkel der Sonne um 12 Uhr berechnet und geometrische Berechnungen zur Fassade des Gebäudekomplexes aufgestellt.

Latein-Exkursion nach Neapel

Vom 4. bis zum 8. Juni 2024 unternahm der Latein-GK der Q1 in Begleitung von Herrn Liepold und Frau Haupt eine Exkursion nach Kampanien. Auf dem Programm standen eine Besichtigung der antiken Ausgrabungsstätte von Pompeji, ein Besuch des Vesuvs sowie Ausflüge zu den Augusteischen Gärten, der Villa Lysis und der Villa Iovis auf Capri. Weitere Stationen der Reise waren Sorrent und die Amalfiküste mit Amalfi und Positano. Den Abschluss bildeten Dom, Altstadt und Nationalmuseum von Neapel. Spätestens nach den Tagen in Kampanien ist der Q1-Kurs überzeugt: Latein lernen lohnt sich!

Salut, la Belgique! Französisch-Kurs der Stufe 9 unterwegs in Lüttich

Am Freitag, dem 07. Juni 2024, besuchte der Französisch-Kurs der Stufe 9 gemeinsam mit einem Parallelkurs der Liebfrauenschule und in Begleitung von Frau Dr. Hommer und Frau Kasper das belgische Lüttich. Im Rahmen einer Stadtrallye erkundeten die Schüler*innen das historische Zentrum, erklommen die 374 Stufen der Montagne de Buieren und flanierten über die Uferpromenade entlang der Maas. Interviews führen auf Französisch war ebensowenig ein Problem wie das Einkaufen von Verpflegung und Souvenirs. Fazit: Französisch sprechen und verstehen in Realsituationen – funktioniert. Et Liège vaut bien un voyage: Lüttich ist durchaus eine Reise wert!

Erfolgreiche Sportler*innen

KFG gewinnt Stadtmeisterschaft im Beachvolleyball auf der eigenen Anlage

Bei bestem Sommerwetter richtete das KFG am 2. Mai 2024 zum ersten Mal die Beachvolleyball-Stadtmeisterschaften aus. Für das KFG traten vier Teams im Modus „Jeder gegen Jeden“ zu Damen-, Herren- und Mixed-Spielen an. Angefeuert durch zahlreiche Klassen, die zur Unterstützung zur Anlage auf dem Sportgelände kamen, wurde das Spielniveau von Satz zu Satz und Spiel zu Spiel immer besser. Erst in der letzten Spielrunde sollte feststehen, wer das Turnier insgesamt gewinnt. Anabel K. (9b) und Katharina F.G. (10a) machten im Damenspiel selbst kaum Fehler und konnten gegen die größeren, älteren und ebenfalls sehr gut spielenden Mädchen vom Hardtberg-Gymnasium (HBG) beide Sätze knapp gewinnen. Im darauffolgenden Herrenspiel gegen die HBG-Jungs hatten Mio F. und Jan S. (beide 10a) die besseren Nerven, konnten sich durchsetzen und so den Turniersieg vorzeitig klarmachen. In der parallel laufenden Partie holten Amelie v.d.L. und Justus P. (beide Q1) im abschließenden Mixed-Spiel ihren zweiten Sieg, sodass das zweite KFG-Team den letzten freien 3. Podiumsplatz erobern konnte. Für das KFG waren neben den Genannten auch noch Lotte S. (10b), Constantin K. (10c) und Emil W. (Q1) erfolgreich am Start und konnten all ihre Spiele und auch jeden einzelnen Satz gewinnen. Nach der tollen Veranstaltung auf der eigenen Anlage geht das KFG jetzt als Vertreter der Stadt Bonn in der Bezirkshauptrunde in Köln an den Start. Bei einem Erfolg dort könnte die Bezirksfinalrunde wiederum am KFG ausgetragen werden. Herzlichen Glückwunsch allen Teams für die bisherige Leistung und viel Erfolg in Köln!

Zweiter Platz bei der Fußball-Bezirkshauptrunde für KFG-Mädchenteam

Nach der verdient gewonnenen Stadtmeisterschaft durfte das KFG-Mädchenteam bei der Bezirksrunde im Fußball in Köln antreten. Das erste Spiel gegen das Gymnasium Rodenkirchen ging trotz eines Traumtors von Kira S. (9c) aus 35 Metern mit 1:2 knapp verloren. Im zweiten Spiel gegen deutlich schwächere Leverkusenerinnen trugen viele Tore zur guten Laune bei. Emma F. (9c) traf gleich dreimal, Anika H. (9a) zweimal und Katharina F.G. und Jarla L. (9a) erzielten die weiteren Treffer zum ungefährdeten 7:0-Sieg und somit zum 2. Platz insgesamt. Außer den bereits Genannten sorgten noch Julia S., Isabell S. (beide 9d), Helen I. (9a), Pauline E. (9c) und Torhüterin Lena D. (10c) für den tollen Erfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Zwei Fußball-Stadtmeistertitel für KFG-Teams

Mehrere KFG-Teams traten in den vergangenen Wochen im Fußball bei den Stadtmeisterschaften an und brachten schöne Erfolge mit. Die Mädchen der Jahrgänge der Wettkampfklasse (WK) III verfehlten den 1. Platz nur knapp gegen das HBG – trotz sechs Toren der beiden Jüngsten, Linda K. (6c) und Lia J. (6d). Die Mädchen der WK II spielten sowohl defensiv als auch offensiv sensationell stark und wurden nach zwei Traumtoren von Kira S. (9c) und toller Mannschaftsleistung um Mittelfeldmotor Katharina F.G. (10a) verdient Stadtmeister. Die Jungen der WK II spielten in einem großen Teilnehmerfeld von sieben Schulen gut, aber nicht gut genug, um die Vorrunde zu überstehen. Am Ende stand ein 6. Platz. Die ältesten Herren (WK I) spielten bei bestem Sommerwetter als Letztes den Stadtmeistertitel aus. Bis zum Schluss blieb es hier spannend, aber letztlich reichte es zum verdienten Titel - für die ausscheidenden Q2ler war dies der vierte Gewinn in Folge! Herzlichen Glückwunsch an alle KFG-Teams!

Tolle Laufleistungen beim Bonn-Marathon

Am 14. April 2024 nahmen über 20 Schüler*innen in drei Staffeln am Bonn-Marathon teil. In der Besetzung Eric M., Lene H., Leo E., Julius E., Justus G. und Jette M. wurde die Mixedwertung für ältere Schüler*innen gewonnen und der fünfte Platz von 190 Schulstaffeln erlaufen. Glückwunsch an die tollen Laufenden!

KFG & friends

EXIT SOMA: Ein Projekt von Lajosch Schrot und Markus Lackmann

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein! Auch die schönen Künste sind wichtig. Das dachten sich Lajosch Schrot und Markus Lackmann, als sie gemeinsam ihr erstes gemeinsames Progressive Rock-Album unter dem Projektnamen EXIT SOMA produzierten. Die gemeinsame Liebe zur oben genannten Musikrichtung verbindet die beiden schon seit ihrer gemeinsamen Zeit am KFG. Lajosch saß damals im Sowi-LK von Herrn Lackmann und man kam schnell auch auf andere, musikalische Themen zu sprechen. Dies mündete zunächst in der langjährigen Mitgliedschaft von Lajosch in der Coverband teachr3 und später dann in oben genannten Album mit dem Titel „Just flew by“. Anderthalb Jahre wurde im Proberaum und Studio aufgenommen, arrangiert, getüftelt und produziert und nun kann man das Ergebnis auf allen gängigen Streaming-Plattformen (Spotify, Tidal, AppleMusic, Youtube-Music, etc.) selber anhören. Wer es „old school“ mag und gerne ein Booklet mit Liner Notes, dem ganzen Artwork und allen Texten in seinen Händen halten möchte, kann über Herrn Lackmann gerne auch eine CD erstehen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferientage!